



Anzahl IV-Neurenten weiterhin stabil

Im Rahmen von:

Invalidenversicherung: Zahlen und Fakten 2015

Datum: 31.05.2016

2015 wurden in der IV 14'000 gewichtete Renten neu zugesprochen (Schweiz und Ausland). Seit dem Spitzenjahr 2003 mit 28'200 gewichteten Neurenten hat die Zahl der Neurenten um rund 50 Prozent abgenommen und hat sich seit 2012 auf dem Niveau von rund 14'000 pro Jahr stabilisiert. Im Januar 2016 betrug die Zahl der laufenden Renten 222'000. Sie hat gegenüber dem Vorjahr um 3'700 gewichte Renten weiter abgenommen, gegenüber dem Höchststand im Januar 2006 um 14 Prozent.

Neurenten

Zahl der gewichteten Neurenten hat sich bei 14'000 stabilisiert

2015 wurden 14'000 gewichtete Neurenten zugesprochen (Schweiz und Ausland; bei der Gewichtung der Renten werden unter dem Aspekt der Rentenkosten ganze Renten einmal gezählt, Dreiviertelsrenten 0,75-mal, halbe Renten 0,5-mal, Viertelsrenten 0,25-mal). Damit hat die Zahl der Neurenten seit dem Höchststand 2003 (28'200) um rund 50 Prozent abgenommen. Die Zahl der jährlichen Neurenten hat sich seit 2012 bei rund 14'000 stabilisiert.

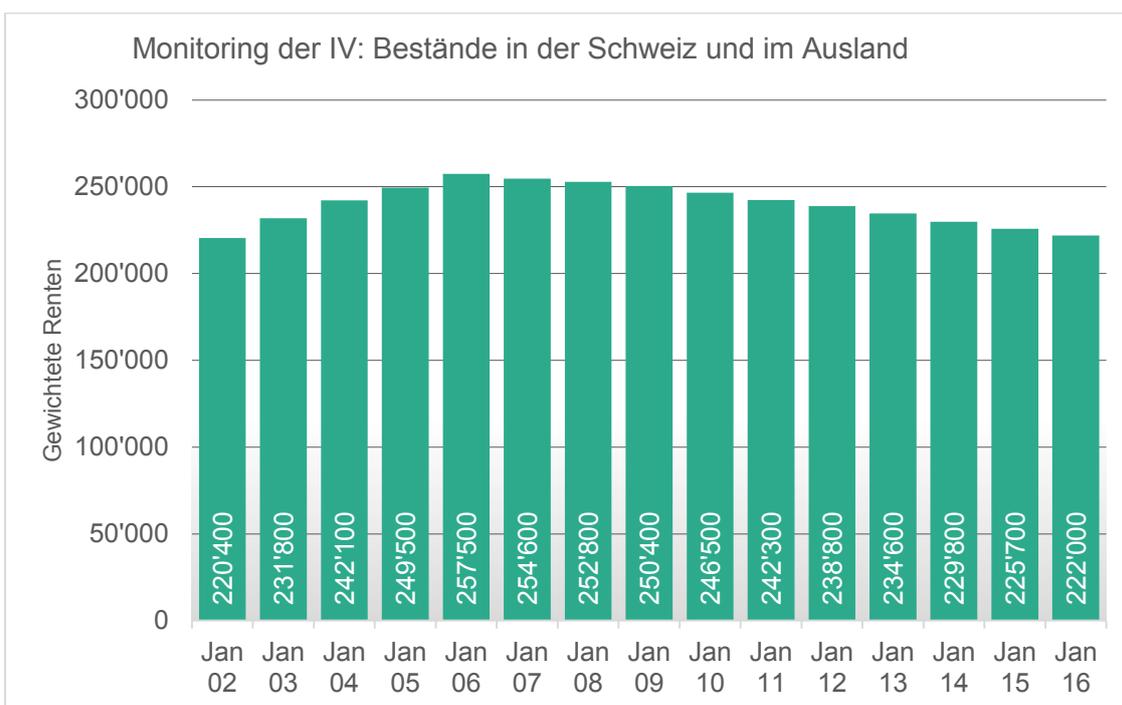
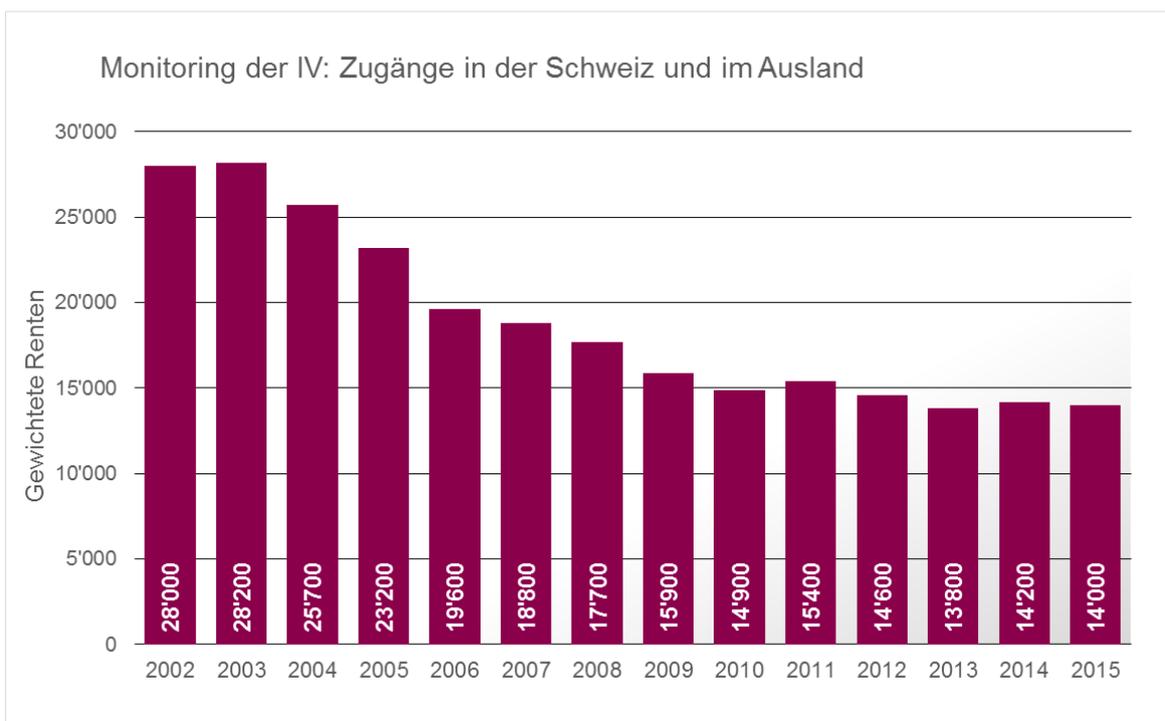
Laufende Renten

Bestand der gewichteten Renten sinkt weiter

Die Zahl der laufenden Renten (Schweiz und Ausland) ist 2015 um 3'700 oder 1.6 Prozent auf 222'000 weiter gesunken. Von Januar 2002 bis Januar 2006 hatte der Rentenbestand von 220'400 auf 257'500 zugenommen. Zu dieser Steigerung hatte damals auch beigetragen, dass das AHV-Rentenalter der Frauen 2004 um ein Jahr erhöht wurde, womit weniger IV-Rentnerinnen zu AHV-Rentnerinnen wurden. Seit 2007 hingegen sinkt der Bestand stetig: Von Januar 2006 bis Januar 2016 um 35'500 gewichtete Renten (minus 14 Prozent).

Mit der 4. IV-Revision und der Schaffung der regionalen ärztlichen Dienste konnte ab dem Jahr 2004 die Neurentenquote kontinuierlich gesenkt werden. Mit der 5. IV-Revision wurde dieser Rückgang verstärkt. Er trug wesentlich dazu bei, dass das jährliche Defizit der IV von 1.7 Mia. Franken (Höchststand im Jahr 2005) auf rund 1 Mia. im Jahr 2010 abgebaut werden konnte.

Mit der Zusatzfinanzierung über die Mehrwertsteuer wird das Defizit seit 2011 und befristet bis 2017 durch erhöhte Einnahmen von rund einer Milliarde Franken ausgeglichen. Ab Auslaufen der Zusatzfinanzierung, also ab 2018, soll die IV eine nachhaltig ausgeglichene Jahresrechnung verzeichnen und längerfristig auch ihre Schulden beim AHV-Fonds tilgen können.



Sprachversionen dieses Dokuments:

Version française : « Le nombre de nouvelles rentes AI demeure stable »

Versione italiana: « Il numero delle nuove rendite AI rimane stabile »

Kontakt

Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Kommunikation

+41 58 462 77 11

kommunikation@bsv.admin.ch

Bereich Statistik

+ 41 58 462 91 02

sekretariat.MAS@bsv.admin.ch